



Geisterstädte und Vulkane in Chile

Willkommen in Chile: dem über 4000 km langen und zwischen 70 und 120 km „schmalen“ Land, mit der trockensten Wüste der Welt im Norden, dem ewigen Eis im südlichen Feuerland und seinen Vulkanen, die das Land als Rückgrat von Nord nach Süd durchziehen.

Willkommen in Chile mit seiner verrückten Geografie und den ausgezeichneten Weinen, die in dem Zentraltal zwischen den Anden und der Küstenkordillere wachsen. Von der ariden Atacama-Wüste rund 1500 km nördlich von Santiago de Chile mit ihren Salpeter-Geisterstädten, die zum Teil von dem Diktator Pinochet als Internierungslager missbraucht wurden, führt der Vortrag mit vielen Fotos über das Zentraltal mit seinen Weingütern nach Patagonien und Feuerland, immer an den beeindruckenden Vulkanen der Anden entlang, die wir aus der Flugperspektive des ersten Fliegers beobachten, der Südchile bis Kap Horn Ende der zwanziger Jahre überflogen hat.

E103006 Dr. Dieter Strauss, Germanist,
Autor
Vortrag
Mo, 22.4., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Der Kurpfalz auf der Spur

Viele Menschen in der Region bezeichnen sich als „Kurpfälzer“. Wie lässt sich dies erklären, ist doch die Kurpfalz - einstmals eines der bedeutsamsten Territorien im Heiligen Römischen Reich - seit über 200 Jahren von der Landkarte verschwunden.

Mit einem Überblick über deren Geschichte von den Anfängen bis zum Jahr 1806 versucht der Vortrag „Der Kurpfalz auf der Spur“ eine Antwort zu geben.

E103007 Wolfgang Balling
Mo, 29.4., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Erich Kästner - ein scharfer Beobachter der Gesellschaft

Seine Kinderbücher sind weltberühmt, seine Literatur war und ist Schullektüre, seine Texte zeugen von einer scharfen Beobachtungsgabe - der deutsche Autor Erich Kästner.

Wenn es nach seiner Mutter gegangen wäre, dann wäre er Lehrer geworden - aber es sollte anders kommen. Der vor 125 Jahren in Dresden geborene Kästner studierte, promovierte und veröffentlichte Zeitungstexte, die schon recht früh für Aufregung sorgten.

In Berlin war sein entlarvender Blick auf die Gesellschaft zunächst sehr willkommen - bis 1933 einige seine Werke auf den Bücherverbrennungen der Nationalsozialisten landeten und er unter Pseudonym schreiben musste...

Sie erwartet die aufregende Lebensgeschichte eines faszinierenden Autors, die Lust darauf machen soll, „Pünktchen und Anton“, „Das doppelte Lottchen“, „Fabian“ oder „Emil und die Detektive“ mal wieder aus dem Bücherregal zu fischen...

E103008 Yvonne Weber, Kunsthistorikerin
Vortrag
Mo, 6.5., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

75 Jahre Grundgesetz

Der deutsche Kabarettist und Autor Matthias Beltz (1945-2002) hat einmal gesagt: „Das ganze Grundgesetz besteht ja überwiegend aus Angst vor der Demokratie“. Obwohl dies im Kern richtig ist, hat das Deutsche Grundgesetz, das 1949 in Kraft trat, der Bundesrepublik doch große politische Stabilität beschert und sich dahingehend bewährt, dass es sich als flexibel genug erwiesen hat, die Stürme der Geschichte und die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten 75 Jahre zu überstehen und aufzunehmen.



Der Vortrag geht zunächst auf die Entstehungszeit der deutschen Verfassung ab 1946 ein, um anschließend die Entwicklung bis heute nachzuzeichnen. Dabei werden auch die einzelnen Gewalten näher beleuchtet und Vergleiche mit der ersten deutschen Demokratie von 1919 bis 1933 angestellt.

E103009 Dr. Ludovic Roy, Historiker
Vortrag
Mo, 13.5., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal



Helden der Oper - von Aeneas bis Xerxes

Es geht um die männlichen Rollen berühmter und beliebter Opern. Das Publikum lernt einige der interessantesten und bedeutendsten Helden anhand von vielen Musikbeispielen kennen, verstehen und unterscheiden.

E103010 Sarah Sprenger, Opernsängerin
und Pädagogin
Vortrag
Mo, 27.5., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Ihr Interesse ist geweckt?
Sie haben noch weitere Fragen?

Bitte kontaktieren Sie uns!

Informationen:
Tel. 1076-0
info@abendakademie-mannheim.de

Anmeldung:
Tel. 0621 1076-150
info@abendakademie-mannheim.de
www.abendakademie-mannheim.de

Montagsvorträge



Programm 1/2024



Montagsvorträge

Montagsvorträge - Gesamtpaket 1/24

Unser besonderes Angebot: Bei Buchung des Gesamtpaketes sparen Sie 20 € im Vergleich zur Einzelbuchung.

- E103000** Kursleiter*innenteam
Vortragsreihe
Mo, 15 - 16.30 Uhr, 10 x ab 4.3.
60 € Abendakademie, Saal

Ligurien und die Riviera di Levante: Landschaft und Kultur zwischen Tradition und Moderne

Zwischen der Côte d'Azur und der Toskana erstreckt sich die schmale Küstenregion Ligurien, eine der kleinsten Regionen Italiens. Die Riviera di Levante bildet den südöstlichen Teil, der sich von Genua bis zum Golf von La Spezia erstreckt. Sie ist geprägt von üppiger Vegetation und mildem Klima, malerischen Städten und Buchten. Der Referent, der in Ligurien gelebt hat, stellt diesen reizvollen Landstrich mit seinen Besonderheiten und Sehenswürdigkeiten in einem Bildvortrag vor und gibt gleichzeitig einen Überblick über die geschichtliche und wirtschaftliche Entwicklung der Region.

- E103001** Dr. Jürgen Charnitzky, Historiker
Vortragsreihe
Mo, 4.3., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal



Der Mensch im Spiel:

Ein historisch-kunstgeschichtlicher Streifzug

Schon ganz früh haben Menschen sich spielerisch betätigt, aus Ägypten und Griechenland weiß man von Würfel- und Brettspielen. Viel später kommen Kartenspiele auf. Wenn allerdings um Geld gespielt wurde, verlor das Spielen oft seinen heiteren Charakter und endete in Rauferei; deshalb hätte es die Kirche gern verboten. Noch später entwickelten Schiller und Huizinga eine Theorie vom Homo Ludens, der nur ganz bei sich sei, wenn er spiele. Als Königin aller Spiele gilt das Schachspiel. Zu all den Facetten des Spielens gibt es eine Fülle von Beispielen aus der Kunstgeschichte.

- E103002** Dorothee Oettli, Kunsthistorikerin
Vortrag
Mo, 18.3., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Mykene - ein antikes Königreich

Das Königreich von Mykene wurde durch die Ausgrabungen von Heinrich Schliemann zu einem der spannendsten Forschungsthema der jungen Wissenschaft der Archäologie im 19. Jahrhundert und bietet bis heute einen beeindruckenden Einblick in die Welt des antiken Griechenland.

Schon Homer beschreibt in seiner Erzählung der Ilias Mykene als ein mächtiges Königreich, dass von dem legendärem König Agamemnon regiert wurde. Die mykenische Geschichte ein Stück Geschichte der griechischen Welt in der späten Bronzezeit und beeindruckt bis heute durch sein archäologisches und historisches Erbe, so dass es 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde.

- E103003** Diana Liesegang, Ägyptologin und Archäologin
Vortrag
Mo, 25.3., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Schwerhörige und Hörgeschädigte

können bei diesen Veranstaltungen unsere drahtlose Übertragungsanlage zum besseren Hören nutzen.

Am Veranstaltungstag erhalten Sie bis 5 Minuten vor Beginn gegen Pfand eine Induktionsschleife oder gegen eine Reinigungs- und Wartungsgebühr von 2€ einen Kopfhörer.

Wir empfehlen eigene Kopfhörer mitzubringen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei Kursanmeldung.



Von Rembrandt zum Selfie - Selbstportraits in der Kunst

Mit dem wachsenden Selbstbewusstsein der Künstler*innen erlangte das Selbstporträt seit der Neuzeit einen immer größeren Stellenwert. Es dient nicht nur zur Selbstbespiegelung, sondern auch der eigenen Positionsbestimmung in der künstlerischen Entwicklung. Neben Werken von bekannten Künstler*innen wie Rembrandt, van Gogh, Modersohn-Becker, Kollwitz, Beckmann oder Dix zeigt Dr. Andrea Schmidt-Niemeyer in Ihrem Vortrag auch Arbeiten, die im Zeitalter der Selfies die Gefahr einer Entleerung des Selbst in einer Flut von Fotografien thematisieren.

- E103004** Dr. Andrea Schmidt-Niemeyer, Kunsthistorikerin
Vortrag
Mo, 8.4., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

Orakel - Betrug oder seriöse Information?

„Orakelhafte“ Worte: Was verbirgt sich dahinter? Unklarheit, Unwissen oder sogar bewusste Täuschung?

Früher galt: Kommt man als Mensch nicht mehr weiter, wendet man sich an die Götter. Deren Heiligtümer waren, als Orakelstätten, die Informationszentren der antiken Welt. Was geschah dort? Wer gab wirklich Auskunft? Waren die Auskünfte verlässlich oder eben. „orakelhaft“?

Schon zu ihrer Zeit wurden diese Fragen kontrovers diskutiert. Wir werden Ihnen anhand repräsentativer Texte nachgehen.

- E103005** Günter Klement, Altphilologe
Vortrag
Mo, 15.4., 15 - 16.30 Uhr
8 € Abendakademie, Saal

